



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochentlich. Bezugspz. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. Kostenl. weit. Stille 5. eig. Bedarf ab. Leipzig od. Postüberweil. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x-Bd. Bez. haben d. Porto. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. 1/2 S. 39.- M. 1/2 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/2 S. 78.- M. 1/2 S. 40.- M. auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13 463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 74. ✓

Leipzig, Dienstag den 29. März 1927.

94. Jahrgang.

Werke von Edith Gräfin Salburg

Erinnerungen einer Respektlosen. Ein Lebensbuch. In Ganzln. M. 7.50

„Hier ist Weltbild, gesehen durch eine Persönlichkeit, nicht Sensation. . . . dies Buch ist quellend, reich, originell und überall interessant.“ (D. deutsche Frau) — „Die ‚Erinnerungen‘ gehören zu den bedeutendsten Büchern . . .“ (D. blaue Bücherkurier) — „Ein Buch ohne einen toten Punkt, ohne eine langweilige oder bedeutungslose Seite; ein packendes Kulturbild.“ (Alld. Blätter) — „Das Buch wird viel gelesen werden.“ (Tagespost, Linz) — „Unvergleichliche Charakterisierungskunst, verblüffende Menschenkenntnis, liebenswürdige Diktion und scharfe aber gerechte Kritik.“ (Berg-Märk. Ztg.) — „Ein wundervolles Buch . . .“ (Dtsche. Ztg.) — „eine Erzählungskunst, die in ihrem hinreißenden Schwung, ihrer Verknüpfung, Steigerung, Lösung den dramatischen Gesetzen zu folgen scheint.“ (Neue Preuß. Ztg.) — und viele andere, gleichbegeisterte Besprechungen.

Hochfinanz. Das Buch eines Gewissens. Roman. 17. bis 22. Tausend. In Ganzleinen M. 5.70, geheftet M. 4.30

„Der Roman hat mich außerordentlich gefesselt und gepackt; ich finde ihn ganz ausgezeichnet . . . dabei aber auch derart erschütternd geschildert, daß ich dem Roman die weiteste Verbreitung wünsche.“ (Oberst a. D. E. in D.) — „Psychologischer Scharfblick, plastisches Darstellungsvermögen, und eine klare geistreiche Unmittelbarkeit des stilistischen Ausdrucks . . .“ (Dtschr. Volkswart) — „Wir empfehlen diesen sehr wertvollen Roman . . .“ (Dtsche. Ztg.) — „Meisterhaft ist die Charakterdarstellung aller Gesellschaftskreise, meisterhaft die Darstellung der Umwelt . . .“ (Bayreuther Bl.) — „Ich glaube einer guten Sache zu dienen, wenn ich auf diese Dichterin aufmerksam mache, und ich hoffe, es wird manchem, der zu ihren Büchern greift, ein wahrer Genuß und Gewinn davon werden.“ (Pfarrer Herm. Müller im Dtschn. Pfarrerblatt)

Judas im Herrn. Roman. 4. Aufl. Gebunden M. 4.50

„Der Leser findet hier ein ergreifendes Seelengemälde . . .“ (Türmer, März 1926) — „ . . . ein Roman, der entschieden meisterhaft genannt werden muß.“ (Freie Schulztg.)

Dynasten und Stände. Roman in vier Bdn. In Halbl. je M. 4.50, alle drei vorrät. Bde. auf einmal bezogen M. 12.50

Band I „Böhmische Herren“ ist vergriffen; Band II „Hofadel in Österreich“, Band III „Reaktion“, Band IV „Revolution“. Jeder Band ist in sich abgeschlossen.

Prospekte stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung

Z

Hammer-Verlag, Leipzig C 1